

Markus Müller ist Landesvorsitzender

Engagierter Pädagoge ist bei den Schülern sehr beliebt

Neue Ehre und Aufgabe zugleich für Dr. Markus Müller: Der Deutsch- und Geschichtslehrer vom Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur wurde nach der Auszeichnung mit dem Deutschen Lehrpreis im vergangenen Jahr nun zum Vorsitzenden des Deutschlehrerverbandes Rheinland-Pfalz gewählt.

Montabaur. Mit seinem neuen Vorsitzenden Dr. Markus Müller hat der Landesverband Rheinland-Pfalz des Fachverbandes Deutsch im Deutschen Germanistenverband (kurz: Deutschlehrerverband) nun einen vielseitig engagierten Lehrer an seiner Spitze. Müller folgte zu Beginn dieses Monats auf die scheidende Vorsitzende Dr. Annette Kliever, die es schon vor einiger Zeit nach Frankreich zog.

Der Fachverband Deutsch vertritt die Fachinteressen ebenso wie Copyright: Frankfurter Neue Presse/NNP

die seiner Mitglieder, die hauptsächlich Realschul- und Gymnasiallehrern sind. Dabei werden den Deutschlehrern unter anderem

jährliche Fortbildungen angeboten. Weiterhin hält der Landesverband Rücksprache mit dem zuständigen Ministerium zu Themen rund um



Neben seinem Geschichtsleistungskurs in der Jahrgangsstufe 11 wird Dr. Markus Müller von nun an auch das Amt des Landesvorsitzenden des Fachverbandes Deutsch begleiten.

Foto: A. Egenolf

das Unterrichtsfach Deutsch.

Dass Markus Müller für diesen Job genau der Richtige ist, bezweifelt am Mons-Tabor-Gymnasium in Montabaur kaum jemand, kennen ihn die Schüler und Lehrer dort doch als schülernahen und engagierten Lehrer. Dieses Engagement zeigte der aus Nister stammende Pädagoge in den vergangenen Jahren immer wieder mit ehrgeizigen und völlig neuen Projekten. So rief er z.B. eine Arbeitsgemeinschaft Regionalgeschichte zum Leben, die überregional bekannt und prämiert wurde mit einem Projekt zur Kriegerdenkmälererfassung im Westerwald. Doch auch neue Unterrichtsmethoden zeichnen ihn aus. So werden regionale Archivalien im Geschichtsunterricht ebenso verwendet, wie der Deutschunterricht mit einer Einheit zum Thema „Dialekt“ bereichert. Alle diese Neuerungen kommen bei den Schülern gut an, so dass Dr. Markus Müller

im vergangenen Jahr sogar den Deutschen Lehrpreis in der Kategorie „Herausragende Lehrerpersönlichkeiten“ aus den Händen des damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler verliehen bekam. Doch auch außerhalb der Schule ist der Oberwesterwälder voller Tatendrang: Seine Leidenschaft ist die Heraldik. Er entwarf verschiedene Wappen in der Region, so z.B. das der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen oder seiner Heimatgemeinde Nister. Außerdem veröffentlichte der Lehrer des MTG verschiedene geschichtliche und sprachliche Publikationen. Als Autor des Schulbuchverlages Cornelsen brachte er zuletzt ein Unterrichtsmodell zur Bestsellernovelle „Schweigeminute“ von Siegfried Lenz auf den Markt.

Für seine neue Aufgabe hat sich der beliebte Pädagoge auch schon ehrgeizige Ziele gesetzt, wie er im Gespräch mit der NNP verriet: „Ich

möchte als Vorsitzender bestmöglich die Interessen des Fachs Deutsch vertreten und das nicht nur auf Landesebene. Dies ist mir als gleichzeitiges Mitglied des Bundesvorstandes nun möglich.“

Neue Projekte

Für das nächste Jahr hat er bereits den deutschlandweit bekannten Sprachforscher Prof. Dr. Jürgen Udolph verpflichtet, der im Frühsommer 2011 eine Fortbildung zum Thema „Sprachgeschichte und Namensforschung im Deutschunterricht“ durchführen wird. Auch eine Zusammenarbeit zwischen dem Stadttheater Koblenz ist bereits in trockenen Tüchern. Somit zeigt Müller schon wieder, dass er immer voller Engagement steckt und der Landesverband Rheinland-Pfalz kann sich somit, genau wie seine Schüler, sicher sein: „Wo Müller drauf steht, da ist auch Müller drin“. Und das zu 100 Prozent. aeg